

Amtsblatt

der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Teil I

Nummer 17

Ausgegeben in München am 17. September 2007

Jahrgang 2007

I n h a l t

Seite

I. Rechtsvorschriften

Verordnung zur Änderung der Kunst-
hochschulregelungsverordnung 318

Berichtigung 319

II. Bekanntmachungen der Bayeri- schen Staatsministerien für Un- terricht und Kultus und Wissen- schaft, Forschung und Kunst

Bestellung von Ministerialbeauftragten
für die Berufsoberschulen und Fachober-
schulen 320

Rechtsbehelfsbelehrungen bei Verwal-
tungsakten 320

Zulassung von Lernmitteln 322

III. Bekanntmachungen der Bayeri- schen Staatsregierung, anderer bayerischer Staatsministerien und sonstiger Stellen

—

I. Rechtsvorschriften

2210-3-2-WFK

**Verordnung
zur Änderung der
Kunsthochschulregelungsverordnung
Vom 21. August 2007 (GVBl S. 631)**

Auf Grund des Art. 106 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2007 (GVBl S. 532), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über abweichende Regelungen vom Bayerischen Hochschulgesetz an Kunsthochschulen (Kunsthochschulregelungsverordnung – KHSchRV) vom 27. Februar 2007 (GVBl S. 214) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Text wird Abs. 1.
- b) Es wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) ¹Abweichend von Art. 21 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 26 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BayHSchG wird an der Hochschule für Fernsehen und Film München der Präsident oder die Präsidentin vom Senat gewählt. ²Abweichend von Art. 21 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG wird an der Hochschule für Fernsehen und Film München der Wahlvorschlag von dem oder der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats (Art. 25 Abs. 2 BayHSchG) auf der Grundlage von Vorschlägen von Mitgliedern des Senats erstellt. ³Abweichend von Art. 21 Abs. 3 sowie Art. 26 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BayHSchG kann an der Hochschule für Fernsehen und Film München der Präsident oder die Präsidentin aus wichtigem Grund mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Senats abgewählt werden.“

2. Es wird folgender § 2a eingefügt:

„§ 2a

Weitere gewählte Mitglieder der Hochschulleitung an der Hochschule für Fernsehen und Film München

¹Abweichend von Art. 22 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 sowie Art. 26 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 BayHSchG werden an der Hochschule für Fernsehen und Film München die weiteren gewählten Mitglieder der Hochschulleitung vom Senat auf Vorschlag des Präsidenten oder der Präsidentin gewählt. ²Abweichend von Art. 22 Abs. 2 Satz 3 sowie Art. 26 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 BayHSchG können an der Hochschule für Fernsehen und Film München die weiteren gewählten Mitglieder der Hochschulleitung aus wichtigem Grund mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Senats abgewählt werden.“

3. § 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Vorbehaltlich einer anderen Regelung in der Grundordnung wird von Art. 25 Abs. 2 BayHSchG insofern abgewichen, als der Präsident oder die Präsidentin Vorsitzender oder Vorsitzende des Senats ist.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2007 in Kraft.

München, den 21. August 2007

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Dr. Thomas Goppel
Staatsminister

2236-9-1-5-UK

Berichtigung (GVBl S. 632)

Die Änderung des § 39 der Fachakademieordnung Hauswirtschaft auf Grund der Zweiten Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung Hauswirtschaft vom 11. November 2004 (GVBl S. 458) wird wie folgt berichtigt:

In § 1 Nr. 15 Buchst. a ist die Zahl „11“ durch die Zahl „10“ zu ersetzen.

München, den 6. August 2007

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Josef Erhard
Ministerialdirektor

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

2236.7.1-UK

Bestellung von Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 8. August 2007 Az.: VII.8-5 O 9125-7.77 926

Gemäß Art. 116 Abs. 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen sind nach dem Stand vom 1. August 2007 zu Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen bestellt:

Dienstbereich Südbayern:	Leitender Oberstudiendirektor Konrad Maurer Alter Postweg 86a 86159 Augsburg
-----------------------------	---

Dienstbereich Ostbayern:	Oberstudiendirektor Dr. Friedrich Heyder Stadtgraben 31 94315 Straubing
-----------------------------	--

Dienstbereich Nordbayern:	Leitender Oberstudiendirektor Hansjörg Bosch Drausnickstraße 1c 91052 Erlangen
------------------------------	---

Die Stellung und die Aufgaben der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. Februar 1994 (KWMBI I S. 76).

Die Bekanntmachung vom 14. September 2006 (KWMBI I S. 278) wird aufgehoben.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBI I 2007 S. 320

2010-UK

Rechtsbehelfsbelehrungen bei Verwaltungsakten

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 20. August 2007 Az.: II.3-5 L 1005-1.71 107

1. Rechtsbehelfe gegen Verwaltungsakte

Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) sieht ab sofort für Rechtsbehelfe gegen Verwaltungsakte folgende Regelungen vor:

Grundsätzlich entfällt das Widerspruchsverfahren gegen Verwaltungsakte vor einer Klage.

Ein fakultatives Widerspruchsverfahren ist hingegen u. a. vorgesehen

- für die Bereiche des Schulrechts einschließlich des Rechts der Schulfinanzierung und Schülerbeförderung,
- in Angelegenheiten der Beamten mit Ausnahme des Disziplinarrechts,
- bei personenbezogenen Prüfungsentscheidungen und
- in den Bereichen des Kinder- und Jugendhilferechts, der Kinder-, Jugend- und Familienförderung und im Rahmen der Förderungen nach dem Europäischen Sozialfonds.

In diesen Fällen kann Widerspruch eingelegt werden, es kann aber auch unmittelbar beim Verwaltungsgericht im Klageweg gegen den Verwaltungsakt vorgegangen werden; es besteht insofern ein Wahlrecht des vom Verwaltungsakt Betroffenen.

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird in der Regel das fakultative Widerspruchsverfahren Anwendung finden.

2. Erforderlichkeit einer Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Rechtsbehelfsbelehrung ist auch für schriftliche Verwaltungsakte grundsätzlich nicht vorgeschrieben und regelmäßig nicht erforderlich. Die Monatsfrist für einen Rechtsbehelf beginnt aber nur zu laufen, wenn der Beteiligte über den Rechtsbehelf, die Verwaltungsbehörde oder das

Gericht, bei denen der Rechtsbehelf anzubringen ist, den Sitz und die einzuhaltende Frist schriftlich belehrt worden ist. Ist die Belehrung unterblieben oder unrichtig erteilt, kann noch innerhalb eines ganzen Jahres gegen den Verwaltungsakt vorgegangen werden (§ 58 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Eine Rechtsbehelfsbelehrung empfiehlt sich daher beispielsweise bei der Androhung der Entlassung oder der Entlassung nach Art. 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 und 9 BayEUG.

Widerspruchsbescheide sind immer mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen (§ 73 Abs. 3 VwGO).

3. Wortlaut der Rechtsbehelfsbelehrung

3.1 Für die **Verwaltungsakte** staatlicher Behörden (auch Schulen)

- gegen die das fakultative Widerspruchsverfahren eröffnet ist, und
- die sich nur an einen Betroffenen wenden,

lautet die Rechtsbehelfsbelehrung wie folgt:

„Rechtsbehelfsbelehrung

Wenn Sie gegen diesen Bescheid einen Rechtsbehelf ergreifen wollen, können Sie nach Ihrer Wahl entweder Widerspruch einlegen oder Klage erheben.

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei [...] *Behörde/Schule, die den Bescheid erlassen hat* [...] in [...] einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [...], Postfachanschrift: Postfach [...], Hausanschrift: [...], schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. Wenn Sie unmittelbar Klage erheben:

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [...], Postfachanschrift: [...], Hausanschrift: [...], schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung

dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.“

Der Rechtsbehelfsbelehrung sollen folgende Hinweise angefügt werden:

- „– Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.“

3.2 Ist ein **Widerspruchsbescheid** einer staatlichen Behörde zu erlassen, lautet dort die Rechtsbehelfsbelehrung wie folgt:

„Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [...], Postfachanschrift: [...], Hausanschrift: [...], schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.“

Der Rechtsbehelfsbelehrung sollen folgende Hinweise angefügt werden:

- „– Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.“

3.3 Für **alle übrigen Fälle** (mehr als ein Betroffener, kein fakultatives Widerspruchsverfahren) sind auf der Homepage des Innenministeriums unter www.innenministerium.bayern.de/service/gesetze unter „Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung“ Muster für Rechtsbehelfsbelehrungen und Hinweise zu Einzelfragen elektronisch verfügbar gemacht.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

2230.1.1.1.1.4-UK

Zulassung von Lernmitteln**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus****vom 5. September 2007 Az.: III.4-5 S 1321.1-5.92 802**

Die nachstehend aufgeführten Lernmittel werden zum Gebrauch im Unterricht an den bayerischen Schulen für die im Einzelnen angegebenen Schularten zugelassen.

Die mit **R** gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung und berücksichtigen die vom Rat für deutsche Rechtschreibung vorgelegten und von der Kultusministerkonferenz Anfang März 2006 beschlossenen Änderungen.

1. Lernmittelfreie Lernmittel**Allgemein bildende Schulen****Hauptschule****Mathematik****Schroedel Verlag, Braunschweig:****Mathe aktiv, Bayern:**

R9: hrsg. v. Bauhoff/Wynands, ISBN 978-3-507-44059-3, Aufl. 06/**Druck A¹**, 16,95 €, ZN 133/07-V (06.07.07)

Religionslehre – evangelisch**Diesterweg Verlag, Braunschweig:****DA SEIN • Wege ins Leben, v. Haußmann u. a.:**

R10: ISBN 978-3-425-07596-9, Aufl. 07/**Druck A¹**, 16,50 €, ZN 139/07-V (16.07.07)

Realschule**Informationstechnologie****Wolf im Bildungsverlag EINS, Troisdorf:****Informationstechnologie:**

R10 II: v. Brem u. a., ISBN 978-3-427-74208-1, 1. Aufl. 07, 14,60 €, ZN 173/07-R6 (09.08.07)

Gymnasium**Chemie****Schroedel Verlag, Braunschweig:****Chemie heute, Bayern, hrsg. v. Asselborn u. a.:**

R9 NTG: ISBN 978-3-507-86167-1, Aufl. 07/**Druck A²**, 15,95 €, ZN 152/07-G8 (23.07.07)

Englisch**Langenscheidt ELT, Berlin/München:**

Viewfinder Special – New Edition, Lese- und Arbeitsbuch, hrsg. v. Freese, ISBN 978-3-526-51050-5, 1. Aufl. 07, 21,45 €, ZN 184/07-G9 (03.09.07), zugel. f.d. OSt., befr. b.z. Abl. d. Schj. 10/11

Französisch**Ernst Klett Verlag, Stuttgart:**

Cours intensif, v. Gauvillé u. a., zugel. in Französisch als 3. FS:

R2: ISBN 978-3-12-523625-7, 1. Aufl. 07, 17,95 €, ZN 126/07-G8 (29.06.07), zugel. f.d. Jgst. 9

Cours intensif – Grammatisches Beiheft, v. Kunert/Spengler, zugel. in Französisch als 3. FS:

R2: ISBN 978-3-12-523652-3, 1. Aufl. 07, 7,20 €, ZN 128/07-G8 (29.06.07), zugel. f.d. Jgst. 9

Latein – Lehrbücher**Oldenbourg Schulbuchverlag, München/****C.C. Buchners Verlag, Bamberg/****J. Lindauer Verlag, München:****Hinweis:**

Die nachfolgend genannten Werke gelten nach § 17 Abs. 2 ZLV in ihrer bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

Cursus – Texte und Übungen, Ausg. B, hrsg. v. Maier/Brenner, zugel. in Latein als 2. FS:

R1: ISBN 978-3-486-80851-3, 2. Aufl. 07, 18,40 €, ZN 8/04-G8 (31.08.07), zugel. f.d. Jgst. 6

Cursus – Begleitgrammatik, Ausg. B, hrsg. v. Maier/Brenner, zugel. in Latein als 2. FS:

R1: ISBN 978-3-486-80881-0, 2. Aufl. 06, 10,20 €, ZN 8/04-G8 (31.08.07), zugel. f.d. Jgst. 6

Latein – Lesebücher / Texte mit ausführlicher inhaltlicher Erläuterung**C.C. Buchners Verlag, Bamberg:**

ANTIKE UND GEGENWART, Lateinische Texte zur Erschließung europäischer Kultur, hrsg. v. Maier:

R Caesar • Weltherrscher, Ein literarisches Porträt: ISBN 978-3-7661-5984-7, 1. Aufl. 07, 14,70 €, ZN 170/07-G (09.08.07)

Mathematik**C.C. Buchners Verlag, Bamberg/****DUDEN PAETEC Schulbuchverlag, Berlin:**

delta, Mathematik für Gymnasien, hrsg. v. Schätz/Eisentraut:

R9: ISBN 978-3-7661-6069-0, 1. Aufl. 07, 20,80 €, ZN 171/07-G8 (03.08.07)

Cornelsen Verlag, Berlin/München:

***Fokus Mathematik*, Gymnasium Bayern:**

R9: v. Freytag u. a., ISBN 978-3-464-54019-0, 1. Aufl. 07, 20,50 €, ZN 143/07-G8 (16.07.07)

Berufliche Schulen

Berufsschule

Sozialkunde

Bildungsverlag EINS, Troisdorf:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

RNetzwerk Politik, v. Dilberowic u. a., ISBN 978-3-8242-0033-7, 9. Aufl. 07, 23,70 €, ZN 127/94-B (03.09.07)

Fachoberschule / Berufsoberschule

Deutsch

Verlag Handwerk und Technik, Hamburg:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

RDeutsch für die berufliche Oberstufe, v. Grunwald u. a., ISBN 978-3-582-01435-1, 3. akt. u. erw. Aufl. 07, 27 €, ZN 11/03-FO/BO (28.08.07)

Sozialkunde

Bildungsverlag EINS, Troisdorf:

Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

RPolitik für die Berufsoberschulen, Fachoberschulen, v. Eding u. a., ISBN 978-3-8242-0088-7, 3. Aufl. 06/korr. Nachdr., 26,80 €, ZN 144/98-FO/BO (03.09.07)

Nicht lernmittelfreie, aber zulassungspflichtige Lernmittel

Allgemein bildende Schulen

Gymnasium

Französisch

Ernst Klett Verlag, Stuttgart:

Cours intensif – Cahier d'activités, v. Kunert u. a., zugl. in Französisch als **3. FS**:

R2 mit 2 Audio-CDs: ISBN 978-3-12-523653-0, 1. Aufl. 07, 11,95 €, ZN 127/07-G8 (29.06.07), zugl. f.d. Jgst. 9; **die Zulassung bezieht sich nur auf das gedruckte Buch**

Mathematik

**C.C. Buchners Verlag, Bamberg/
DUDEN PAETEC Schulbuchverlag, Berlin:**

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Werke gelten nach § 17 Abs. 2 ZLV in ihrer bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

delta – Arbeitsheft, Mathematik für Gymnasien, hrsg. v. Schätz/Eisentraut:

R7: ISBN 978-3-7661-6087-4, 2. Aufl., 7,40 €, ZN 137/05-G8 (29.08.07)

R8: ISBN 978-3-7661-6088-1, 2. Aufl., 7,40 €, ZN 179/06-G8 (22.08.07)

Spanisch

Ernst Klett Verlag, Stuttgart:

Línea verde – Cuaderno de actividades, zugl. in Spanisch als **3. FS**:

R2: v. Bade u. a., ISBN 978-3-12-535931-4, 1. Aufl. 07, 8,20 €, ZN 165/07-G8 (01.08.07), zugl. f.d. Jgst. 9 u. 10

Die Zulassung der Unterrichtswerke tritt jeweils mit Wirkung des in Klammern angegebenen Datums in Kraft.

Erhard
Ministerialdirektor